

[4429.] **Zur Nachricht.**

Meine norddeutsche Zahlungsliste, in der auch alle diejenigen Handlungen vollständig berücksichtigt wurden, die mir von meinem Vorgänger als bei ihm guthabend bezeichnet wurden, ging am 18. April sammt Deckung nach Leipzig ab, sollte wider Erwarten irgend eine Handlung noch etwas gut haben, so hat sie sich lediglich an Herrn E. R. Efstel, Firma Ehrle & Co. in Friedrichshafen, — den früheren Besitzer meines Geschäftes — zu halten. —  
Tübingen, Mai 1852.

**Buchhandlung zu Guttenberg,**  
August Ludwig.

[4430.] **Zur Nachricht.**

Es sind Fälle vorgekommen, daß der frühere Besitzer meines Geschäftes, Herr E. R. Efstel, Firma Ehrle & Co. in Friedrichshafen, Selber, die in voriger Ostermesse irrthümlich an ihn statt an die Hofbuchdruckerei zu Guttenberg in Stuttgart bezahlt wurden, angenommen und — unbegreiflicher Weise bis jetzt nicht zurückgezahlt hat. — Ich war vorige Ostermesse noch nicht Besitzer der Buchhandlung zu Guttenberg, kann also auch für dieses Verfahren nicht verantwortlich sein, und ersuche die Handlungen, bei denen obige Verwechslung vorgekommen ist, sich wegen Ausgleichung nicht an mich, sondern an Herrn Efstel zu wenden. —  
Tübingen, Mai 1852.

**August Ludwig,**  
(Buchhandlung zu Guttenberg.)

[4431.] **Zur Nachricht!**

Die contractlichen Verhältnisse mit dem Redacteur und Mitbesitzer des „Illust. Dorfbarbiers“, Herrn Dr. Stolle, nöthigen mich zu der Erklärung, daß ich von den Saldo betragen der genannten Zeitschrift einen Uebertrag dieses Jahr nicht gestatten kann.

Ich muß deshalb die Continuanten des Illust. Dorfbarbiers ersuchen, in dieser Messe den vollen Saldo zu zahlen, und sehe ich mich genöthigt, die Uebertragung der Zeitschrift von Nr. 23 an, von der Erfüllung meiner Bitte abhängig zu machen.

Leipzig, d. 10. Mai 1852.

Ergebenst  
**Ernst Keil.**

[4432.] **Versendungslisten,**

vervollständigt bis auf die neueste Zeit, habe ich, zunächst für meinen eigenen Bedarf, neu drucken lassen und kann eine Anzahl Exemplare à 10 N<sup>o</sup> baar abgeben.

Leipzig, im Mai 1852.

**F. A. Brockhaus.**

[4433.] **Bekanntmachung!**

Hiermit nehme ich Gelegenheit, meine Coloriranstalt zu empfehlen.

Alle mir zu ertheilenden Aufträge werden mit Pünktlichkeit ausgeführt. Da ich bereits länger als 20 Jahre in diesem Fache arbeite, so glaube ich, hiermit die beste Gewähr für meine Arbeiten geben zu können.

Leipzig, im Mai 1852.

**Friedrich Albrecht.**

[4434.] **G. A. Grau in Hof**

empfiehlt hiermit sein großes Lager sehr schön roth und blau

liniirter Papiere zu Mess-, Strazzen, Kunden-Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

**Nothstifte,**

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 N<sup>o</sup> pr. Duzend, und

**Magazin- oder Revisionsstifte**  
halb roth, halb schwarz

im feinsten polirten Cedernholz gefaßt, rund oder achteckig, per Duzend 15 N<sup>o</sup>.

[4435.] Maculatur in allen Partien kaufe ich fortwährend und reflectire ich jetzt in's Besondere auf gute **Brochüren.**

Leipzig.

**F. V. Schöne.**

Dresdner Straße. 56.

**Angelommen sind:**

Firma.	Name.	Wohnung.
Bayrhofer'sche Univ.-Buchh. in Marburg.	Herr D. Erhard.	Nr. 5, Salomonsstraße.
Kirchheim & Schott in Mainz.	: F. Kirchheim.	hôtel de Bavière.
Mefer in Dresden.	: E. F. Mefer.	Beim Commissionair.
Schmidt in Salzwehel.	: J. D. Schmidt.	Palmbaum.

**Uebersicht des Inhalts.**

Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 4395.—4435. — Angelommene Fremde. — Leipziger Börse am 14. Mai 1852.

Abolf & Co. 4410.	Grau in S. 4434.	Lengfeld 4400.	Schüler in L. 4423.
Albrecht 4433.	Graveur 4395.	Ludwig in L. 4430.	Strauß 4404.
Anonyme 4419. 4420.	Greß 4401. 4408.	Marcus in L. 4424.	Trautwein'sche B. 4416.
Art 4411.	Hofmeister in R. 4421.	Nitsch & Große 4427.	Verl.-Comtoir in B. 4422.
Bäcker in Cöln 4412.	Hölzel 4426.	Nürnberg 4415.	Wagner in Gl. 4406.
Beck in B. 4409.	v. Jenisch & Stage 4417.	Reisner in Gl. 4413.	Weigel, L. D. 4402.
Beyer in L. 4405.	Junfermann 4398.	Roeder 4407.	Wenckeborn 4408.
Brockhaus 4432.	Keil 4431.	Rümpfer 4399.	v. Zubern 4418.
Cercle de la librairie 4425.	Klein 4428.	Schöne 4435.	Zu Guttenberg in L. 4429.
Geibel in P. 4414.	Korn in B. 4397.	Schott's S. 4396.	

**Leipziger Börse am 14. Mai 1852.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	143
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 102 $\frac{1}{2}$	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt. —	100
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	110 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 56 $\frac{1}{2}$	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	151 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Fres.	k. S. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. —	6.25 $\frac{1}{2}$
Augstd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d <sup>o</sup> .	—	10 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\frac{1}{2}$ 17
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . auf 100	—	7
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	7
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . . d <sup>o</sup> .	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . . d <sup>o</sup> .	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv. Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cöln. . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	91
— d <sup>o</sup> . — } kleinere . . . . .	—	101 $\frac{1}{2}$
— d <sup>o</sup> . — } von 500 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .	—	103 $\frac{1}{2}$
— d <sup>o</sup> . — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	101 $\frac{1}{2}$
— d <sup>o</sup> . — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5% . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — } kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	93 $\frac{1}{2}$
— d <sup>o</sup> . — } kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	—	90 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . .	102 $\frac{1}{2}$	—
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .	—	100
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	95 $\frac{1}{2}$
— d <sup>o</sup> . — } kleinere . . . . .	—	101 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	94
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 4% } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	102 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	88
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	96
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	—	102 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	109 $\frac{1}{2}$
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	90 $\frac{1}{2}$
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — } kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5% . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 . . . . .	—	190 $\frac{1}{2}$
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 . . . . .	—	167 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 . . . . .	23	—
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 . . . . .	—	123 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 . . . . .	243 $\frac{1}{2}$	—
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 . . . . .	—	83 $\frac{1}{2}$

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

in Leipzig.

